

le boat

Komm an Bord!

CHARENTE

Reiseführer



10 Höchstgeschwindigkeit auf den Wasserwegen in km/h

3 Höchstgeschwindigkeit in Häfen / Yachthäfen in km/h

 Passieren Sie entgegenkommende Boote auf der rechten Seite



Charente		Ungefähre Zeit		Anzahl der Schleusen	
Rochefort	50 Min.	4 Std.	0	1	
Tonnay-Charente	3 Std. 10 Min.		1		
St-Savinien	1 Std.	10 Std. 30 Min.	0	5	
Port d'Envaux	20 Min.		0		
Taillebourg	1 Std. 40 Min.		0		
Saintes	1 Std. 25 Min.		0		
Chaniers	1 Std. 10 Min.		1		
Dompierre-sur-Charente	2 Std. 20 Min.		1		
Cognac	1 Std.		1		
St-Brice	50 Min.		1		
Bourg-Charente	45 Min.		1		
Jarnac	1 Std. 40 Min.		8 Std. 50 Min.		3
Graves	30 Min.	1			
St-Simon	1 Std.	1			
Châteauneuf-sur-Charente	55 Min.	2			
St-Simeux	1 Std. 30 Min.	3			
L'Angle	55 Min.	1			
Trois-Palis	2 Std. 20 Min.	4			
Angoulême					

Bei den Zeiten handelt es sich um ungefähre Angaben, die auf Basis einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 7,5 km/h und einer durchschnittlichen Zeit für das Passieren einer Schleuse von 12 Minuten berechnet wurden. Ihre Geschwindigkeit, die Strömung des Wassers sowie die in den Schleusen verbrachte Zeit wirken sich darauf aus, wie schnell Sie vorwärts kommen.





ROCHEFORT

Rochefort ist eine hübsche und elegante Stadt, nicht weit vom Atlantischen Ozean entfernt. Hier können Sie Meeresfrüchte kaufen, die frischer nicht sein könnten. Die Stadt ist im 17. Jahrhundert um den Marinestützpunkt von Ludwig XIV. entstanden – das restaurierte Arsenal kann besichtigt werden und Sie können viel über die Geschichte des Schiffbaus lernen. In der Nähe befindet sich die Corderie Royale, die das Musée de la Marine mit einer Sammlung von Segel- und Dampfbootmodellen beherbergt. Pierre Loti, ein französischer Autor des 19. Jahrhunderts, der Bücher über sein Leben auf See schrieb, stammte auch aus Rochefort. Sein Haus ist heute ein Museum und beherbergt viele orientalische Souvenirs, die er von seinen Reisen mitgebracht hat.

Restaurantempfehlung: La Goule Benaise – Quai de la Louisiane

Einrichtungen vor Ort: In dieser großen Stadt gibt es viele Geschäfte, Supermärkte und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag, Donnerstag und Samstag (vormittags) – Avenue Charles de Gaulle und Les Halles



Probieren Sie die Meeresfrüchte in Rochefort

Sollten Sie mit dem Boot nach Rochefort fahren, ist dies der letzte Stopp in dieser Richtung. Danach ist die Weiterfahrt verboten. Der Fluss westlich der St. Savinien-Schleuse ist ein Gezeitenfluss und nur für sehr erfahrene Bootsfahrer und Segler geeignet. Wir empfehlen daher, in St. Savinien anzulegen und mit dem Zug (ca. 30min) nach Rochefort zu fahren.





Corderie Royale, Rochefort



Port Miniature, St. Savinien

ST. SAVINIEN

Spazieren Sie in die Innenstadt und entdecken Sie die Kirche und ihren Vorplatz, auf dem sich viele Heiligenstatuen befinden. Die Insel La Grenouillette bietet viele Freizeitaktivitäten: Angeln, Minigolf, Schwimmbäder, Tennis und einen großen See mit einem Miniaturhafen, dem Port Miniature, wo Kinder zu Kapitänen kleiner Modellschiffe werden können. Nebenan befindet sich ein gemütliches Bauernhaus.

Restaurantempfehlung: Le Bec

Fin - auf La Grenouillette

Einrichtungen vor Ort: Sie finden hier Bäckereien, einen Metzger, ein Lebensmittelgeschäft (Vival), Supermärkte und mehrere Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag und Samstag (vormittags)



Château de Panloy

PORT D'ENVAUX

Entlang der Rue des Armateurs erwarten Sie prächtige Residenzen. Besuchen Sie das Chateau de Panloy (900m von den Anlegestellen) aus dem 13. Jahrhundert und nehmen Sie an einer Führung teil, um die Wandteppiche, Holzvertäfelungen und die Jagdgalerie zu sehen. Am Fluss gibt es einen Spielplatz, der über einen sicheren Bereich zum Schwimmen verfügt, sowie einen Kajakverleih – ein schöner Ort für ein Picknick und einen entspannten Nachmittag. Sollte Ihnen nach etwas Bewegung sein, lohnt sich ein Spaziergang oder eine Radtour nach Les Lapidales, einem alten Steinbruch, der nur 1km außerhalb der Stadt liegt. Bildhauer aus aller Welt haben hier Bildnisse in die Felsen gemeißelt.

Restaurantempfehlung:

Auberge de la Charente

Einrichtungen vor

Ort: Sie finden hier Lebensmittelgeschäfte, eine sehr schöne Bäckerei/ Konditorei und ein paar Restaurants.

Wochenmarkt: Donnerstag (vormittags) – Place des Halles

CHANIERS

Ein hübscher, ruhiger Ort. 1km östlich befindet sich auf einer kleinen Insel an der Baine Schleuse eine ehemalige Wassermühle. Kehren Sie dort für ein Mittag- oder Abendessen in einmaliger Atmosphäre ein. Im 17. Jahrhundert wurde aus dieser Mühle Weizen- und Gerstenmehl an die königliche Marine in Rochefort geliefert.

Restaurantempfehlung: Das Moulin de la Baine (zehn Gehminuten von den Anlegeplätzen in Chaniers entfernt)

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eine Bäckerei, einen Metzger, mehrere Geschäfte, ein paar Restaurants.

Wochenmarkt: Mittwoch und Samstag – neben der Bäckerei | Sonntag (vormittags) – Austermarkt

CHEZ LANDART

Legen Sie am PK1 an. Dort lädt Herr Babinot Sie ein, seinen Cognac und Pineau des Charentes (ein lokaler Aperitif, der aus Traubenmost und Cognac hergestellt wird) zu probieren. Sie können auch bis zur alten Mühle spazieren, wo Sie einen atemberaubenden Blick auf das Charente-Tal erhalten.



Germanicusbogen



SAINTES

Saintes ist eine Kunst- und Geschichtsstadt mit einem herrlichen archäologischen und monumentalen Erbe. Die Charente fließt entlang des ikonischen Germanicusbogens (erbaut in den Jahren 18 und 19 n. Chr.). Entdecken Sie diese historische Stadt und gehen Sie zur gallo-römischen Arena, die einst 15.000 Zuschauern Platz bot. Die Abbaye aux Dames und die Kirche St. Eutrope sind Meisterwerke der romanischen Kunst. Wenn Sie nicht so lange spazieren gehen möchten, nehmen Sie doch alternativ die touristische Bimmelbahn für eine Tour durch die Stadt. Die Führungen beginnen an der Touristeninformation (zwei Minuten von den Anlegeplätzen entfernt).

Restaurantempfehlung:

Les Saveurs de l'Abbaye – neben der Abbaye aux Dames

Einrichtungen vor Ort:

Hier finden Sie einen Metzger, Bäckereien, einen Supermarkt, mehrere Cafés und viele Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag bis Sonntag (vormittags)



Römisches Amphitheater, Saintes

COGNAC

Cognac ist international für seine Cognac-Produktion bekannt. Die Fassaden und Dächer sind mit einem leichten schwarzen Pilz bedeckt, der sich aufgrund der Verdunstung von Alkohol in der Luft bildet. Dies wird auch poetisch als ‚Produktions-Anteil der Engel‘ bezeichnet. In der Nähe des Yachthafens gibt es mehrere große Cognac-Handelshäuser, die Sie besichtigen können. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, an Verkostungen teilzunehmen. Wir empfehlen einen Besuch und eine Besichtigungstour der Destillerie Baron Otard, die sich im Chateau de Cognac befindet, wo François I. geboren wurde. In Cognac können Sie zudem die Häuser von Salzhändlern, das großartige renovierte Kloster Récollets und eine Kirche aus dem 12. Jahrhundert mit romanischer Fassade entdecken. Besuchen Sie die großartige Touristeninformation und lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen, die Stadt zu erkunden. Hier können Sie sich eine Broschüre mit dem Namen, Laissez-vous conter Cognac‘ (Entdecken Sie die Welt des Cognac) mitnehmen. Diese enthält ein Programm mit sechs empfehlenswerten Attraktionen.



Baron Otard, Château de Cognac

Restaurantempfehlung:

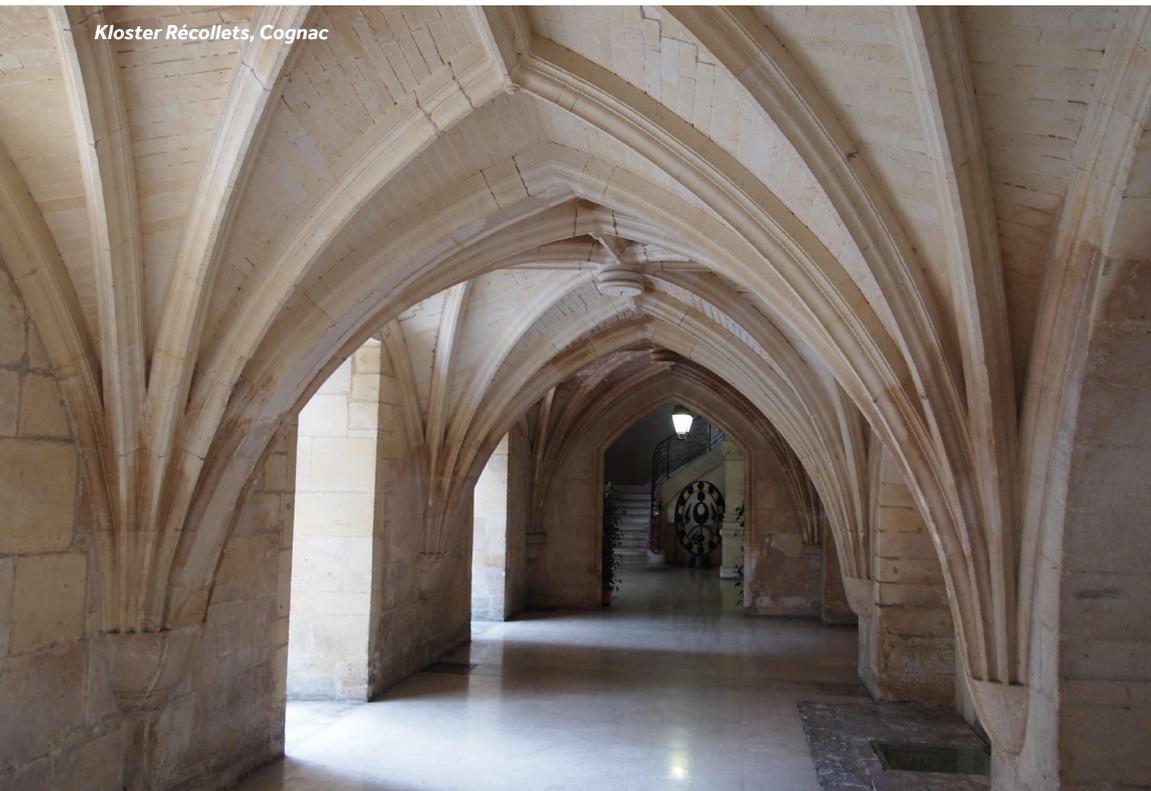
La Courtine - mit eigenem Ponton

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie einen Supermarkt, ein Restaurant, einige Bäckereien, einen Metzger, eine Bar und Cafés.

Wochenmarkt: Dienstag bis Sonntag (vormittags)



Kloster Récollets, Cognac

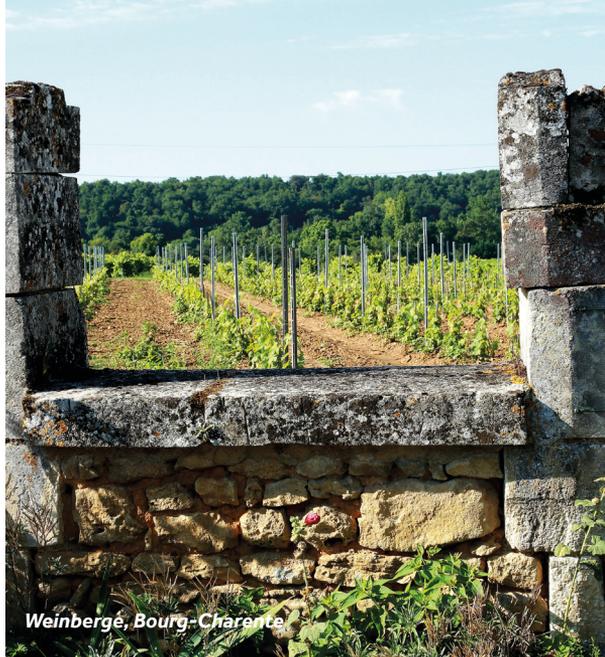


BOURG-CHARENTE

Die Stadt hat eine wunderschöne romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert und einige sehenswerte Schlösser. Eines von ihnen beherbergt das Haus der „Marnier Lapostolle“, wo der bekannte Grand Marnier hergestellt wird. Ab der Domaine Pautier (2km südlich vom Anlegeplatz) können Sie eine geführte Tour durch die Weingüter, Brennereien und Weinkeller unternehmen. Der krönende Abschluss ist dann eine Weinprobe (Nur bei Reservierung: +33 (0) 5 45 81 24 89). Wenn Sie gerne golfen, sind Sie in Bourg-Charente genau richtig. 2,5km vom Anlegeplatz entfernt erstreckt sich ein 18-Loch Golfplatz (Golf du Cognac) durch Weingüter und Wälder mit Wasserlöchern als Hindernis.

Restaurantempfehlung: La Ribaudière, direkt am Fluss. Einen Anleger finden Sie an der nahegelegenen Brücke.

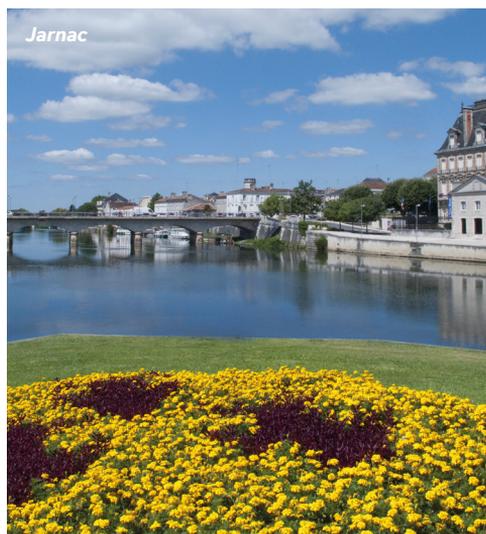
Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie ein Lebensmittelgeschäft und eine Bäckerei.



Weinbergé, Bourg-Charente

JARNAC

Die reiche Vergangenheit von Jarnac ist noch immer an den eleganten, weißen Häusern zu erkennen, die sich entlang der Kais der Charente befinden. In dieser Stadt haben sich zwei große Cognac-Handelshäuser niedergelassen. Besuchen Sie das Haus Courvoisier, das sich in der Nähe der Brücke befindet. Auf einer einstündigen Tour erfahren Sie alles über die Destillation, die Arbeit in den Weinbergen, die Weinkeller, die Herstellung der Fässer und die Alterung des ‚Elixiers der Götter‘. Jarnac ist zudem die Heimat des ehemaligen französischen Präsidenten François Mitterrand. Sein Elternhaus ist ihm zu Ehren für die Öffentlichkeit geöffnet. Hier werden die Geschenke ausgestellt, die der Präsident von Staats- und Regierungschefs aus der ganzen Welt erhalten hat. Es gibt auch eine Anlage mit mehreren Außenpools und einen Erholungsbereich bei Ile Madame, sollten Sie Lust auf etwas Entspannung haben.

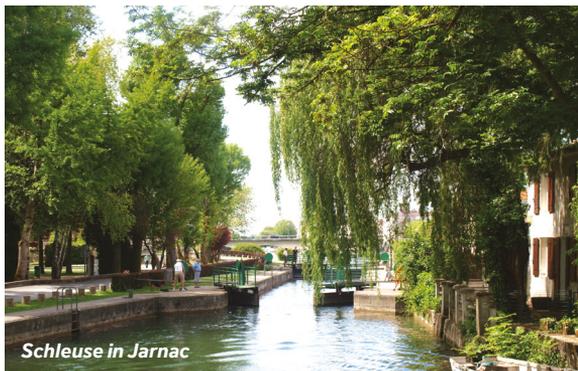


Jarnac

Restaurantempfehlung: Le Verre y Table – 15 Gehminuten von der Le Boat Basis entfernt

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie Supermärkte, Bäckereien, einen Metzger, Cafés und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag bis Sonntag (vormittags) – Rue Banvin



Schleuse in Jarnac



Gabarre in Saint-Simon



Maison des Gabarriers

ST. SIMON

St. Simon war eine für den Schiffsbau sehr wichtige Stadt. Hier gab es einst drei Werften. Die gebauten Boote (Gabarre) waren für den Transport von Spirituosen, Steinen und Salz zuständig und mit einem unverkennbar flachen Rumpf gebaut. Im ‚Maison des Gabarriers‘ können Sie mehr über diesen Teil der Geschichte und das Leben der Schiffsbauer, Schreiner und Matrosen erfahren, die hier gelebt und gearbeitet haben. Während Ihres Aufenthalts sollten Sie die Kirche besuchen und sich die Bildnisse ansehen, die Seeleute hier vor langer Zeit in den Stein gemeißelt haben. Weiter flussabwärts befindet sich am kleinen Yachthafen von Juac (PK34) die „La Renaissance“, eine perfekte Nachbildung eines Schiffes aus dem 19. Jahrhundert.

Restaurantempfehlung: La Chabourne



GRAVES

Legen Sie am Ponton an und besuchen Sie die Weinkeller des Maison Brillet, in dem seit Generationen Cognac und feiner Pineau hergestellt wird – Besichtigungen sind kostenlos, obwohl der Kauf einiger Flaschen sehr geschätzt wird (Besichtigung nur nach Voranmeldung unter +33 (0) 5 45 97 05 06). Auf Nachfrage erhalten Sie hier auch die Schlüssel für die schöne Kirche, die das Dorf seit dem 12. Jahrhundert überragt.

CHÂTEAUNEUF-SUR-CHARENTE

Im Gegensatz zu dem, was der Name vermuten lässt, ist Châteauneuf (zu Deutsch ‚Neues Schloss‘) sehr alt. Sie können die Kirche St. Pierre besichtigen, ein Juwel der romanischen Kunst der Charente. Besuchen Sie auch den sicheren Badebereich und den Strand „Le Bain des Dames“ gegenüber der kleinen Insel Île Mattard, wo Sie zudem Kanus mieten können.

Restaurantempfehlung: Graine et Garenne - Place de la Mairie

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie ein Lebensmittelgeschäft (Intermarché), Bäckereien und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag, Donnerstag und Samstag (vormittags)



TROIS-PALIS

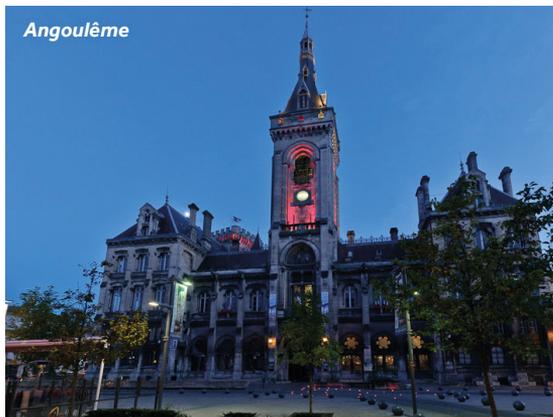
Halten Sie unbedingt in Trois-Palis. Dieses zaubernde Dorf mit seiner kleinen Kirche und dem beeindruckenden Glockenturm ist bekannt für seine Schokoladenfabrik und großartigen Kuchen. Die Chocolaterie Letuffe lädt zu Besuchungstouren ein und lässt Sie gern Süßigkeiten probieren. Sie können auch an einem einstündigen "Schokoladen-Workshop" teilnehmen (chocolaterie.letuffe@gmail.com +33 5 45 91 05 21), um die Kunst der Schokoladenherstellung zu erlernen und Ihre eigenen Marguerites d'Angoulême herzustellen.

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eher weniger Geschäfte und Restaurants, dafür aber großartige Schokolade!

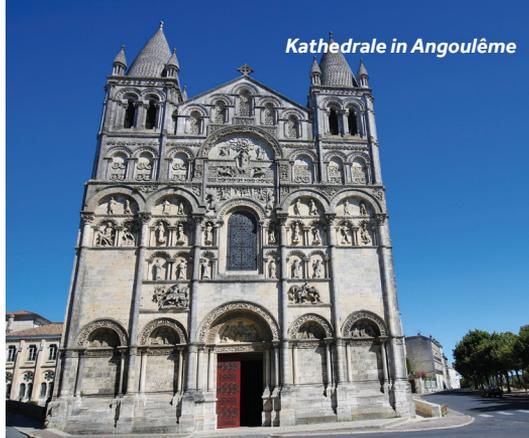


Chocolaterie
Letuffe, Trois-Palis

Angoulême



Kathedrale in Angoulême



ANGOULÊME

Angoulême befand sich einst hinter dicken, hohen Mauern und ist heute bekannt für das Comic-Museum und das Comic-Festival. Der Ort ist auch als „internationale Hauptstadt des Comics“ bekannt und überall in der Stadt befinden sich farbenfroh bemalte Wände. Der Hafen von Houmeau markiert den Beginn der befahrbaren Charente von Angoulême bis zum Atlantischen Ozean. Der Hafen ist im 13. Jahrhundert dank des Handels von Salz, Weinbrand, Papier sowie Kanonen für Kriegsschiffe gewachsen. 1km von den Anlegestellen entfernt liegt das Papiermuseum, in dem Sie sehen können, wie Papier in der Vergangenheit hergestellt und verwendet wurde. Hier werden auch Schatzsuchen und Workshops für Kinder veranstaltet. Während einer Erkundungstour der Stadt sollten Sie unbedingt entlang der Stadtmauer spazieren, die Sie zum Dom führt. Der Dom wurde im 12. Jahrhundert erbaut und verfügt über eine extravagant geformte Fassade. Schlendern Sie durch die schmalen Gassen der Altstadt, bewundern Sie die alten Häuser und genießen Sie einen Kaffee auf den Terrassen. Entdecken Sie die Stadt auf einer Segway-Tour (+33 6 01 07 02 87) oder mit der kleinen Touristenbahn, die am Place Bouillaud neben dem Rathaus abfährt. Golfer können den Platz Golf de l'Hirondelle besuchen, der nicht weit vom Stadtzentrum entfernt ist (Platzreife erforderlich).



Restaurantempfehlung: Quai n°8 – am Flussufer
Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie Supermärkte, Bäckereien, Konditoreien (probieren Sie die Makronen von „La Biscuiterie Lolmède“), einen Metzger, Restaurants und Cafés.
Wochenmarkt: Dienstag bis Sonntag (morgens) – in der Altstadt

HINWEISE ZUR CHARENTE

Der Bereich des Flusses abwärts von St. Savinien zur Küste ist relativ schmal und nicht geeignet für Anfänger. Die Strömungen sind stark, die Anlegestellen begrenzt. Sie müssen sich die Wasserwege mit Handels- und Frachtschiffen teilen. Wenn Sie ein erfahrener Bootsfahrer sind, haben Sie die Möglichkeit, sich im Hafbüro in Rochefort oder an der Schleuse in St. Savinien eine Kopie der aktuellen Gezeitentabelle zu besorgen, bevor Sie ablegen.

SCHLEUSEN

Die meisten Schleusen auf der Charente müssen manuell bedient werden und sind zwischen Sonnenaufgang und Untergang geöffnet. Setzen Sie ein Crewmitglied zum Bedienen der Schleuse an Land ab. Dieser sollte bereit stehen, um in einem Notfall die Schleuse zu schließen. Die Schleusen in St. Savinien und Chaniers sind von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Beide Schleusen sind automatisch und werden in der Regel von einem Schleusenwärter bedient. Fahren Sie nur in die Schleuse hinein, wenn die Ampel grün ist. Falls kein Schleusenwärter vor Ort ist, sollte ein Crewmitglied an Land gehen und sich neben die Kontrollsteuerung stellen, um im Notfall den Schleusenvorgang anhalten zu können. Lesen Sie dazu bitte auch die weiteren Informationen in Ihrem Bordhandbuch.

ANLEGESTELLEN

Zwischen St. Savinien und Angoulême finden Sie in der Regel Anlegeplätze entlang des Treidelpfads. Legen Sie bitte nur dort an, wo Sie sicher an Land gehen können. Nutzen Sie die Pflöcke, die sich an Bord befinden, um am Ufer festzumachen. In Ihrem Gewässerführer finden Sie die ausgewiesenen Anlegestellen. Bitte machen Sie nicht in Kurven oder innerhalb von 50m vor oder hinter einer Brücke fest. Achten Sie auf Halteverbots-Schilder. Auch das Anlegen an Wartepunkten, z.B. vor Schleusen, ist verboten (außer Sie warten auf den nächsten Schleusenvorgang). Viele kleine Dörfer haben kostenfreie Anlegestellen mit Pollern oder Ringen zum Festmachen. In größeren Städten wird in der Regel eine Anlegegebühr von 10-20€ erhoben. Dort haben Sie dann üblicherweise auch Frischwasser- und Landstromanschluss (nicht bei allen Booten verfügbar).

WASSER

Den Wassertank Ihres Bootes müssen Sie in der Regel ein- bis zweimal pro Woche auffüllen. Das Wasserauffüllen an der Le Boat Basis in Jarnac ist kostenfrei, an anderen Häfen oder Marinas kann eine kleine Gebühr anfallen.



Werden Sie Fan
auf Facebook



Folgen Sie uns
auf Instagram



Finden Sie uns
auf YouTube

#loveleboat

Haftungsausschluss: Wir sind bemüht, die Richtigkeit aller in diesem Reiseführer enthaltenen Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung zu gewährleisten. Öffnungszeiten und Preise sind jedoch unverbindlich. Attraktionen, Restaurants, Schleusen und sogar Abschnitte des Gewässers können ohne vorherige Ankündigung geschlossen werden. Le Boat empfiehlt Ihnen, die in diesem Reiseführer enthaltenen Attraktionen und Restaurants zu besuchen. Diese befinden sich jedoch nicht im Besitz von Le Boat und werden auch nicht von uns geführt und daher können wir die Qualität Ihrer Erfahrung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht garantieren. Sollten Sie Abweichungen zum Inhalt dieses Reiseführers feststellen, teilen Sie uns diese bitte unter guides@leboat.com mit, damit wir zukünftige Auflagen entsprechend überarbeiten können.

Bildnachweis: Chateau de Panloy: By De Jaucourt (Own work) + Ampitheatre, Saintes: By Myrabella (Own work) + Church of Trois-Palis: By Jack ma (Own work) + Church of Châteauneuf-sur-Charente: By Oxo (Own work) - all CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), via Wikimedia Commons | Récollets Convent: Par Rosier — Travail personnel - CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16044682> | Germanicus Arch: By Propre travail - Own work - CC BY-SA 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1965184> | Saintes: By Cobber17 - Own work - CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7028401> | Boug-Charente Vineyard: J.C. Brunet | Gabarre, Saint-Simon: Photo: J.LPC / Wikimedia Commons, via Wikimedia Commons | Maison des Gabarriers: Charente Tourism | Pineau: CRT Poitou-Charentes